

Saure Salze in der Galtphase

Patrick Hotz, Marina Steinmann

Wichtigste Erkenntnisse

Der Versuch hat gezeigt, dass sich der Einsatz von Sauren Salzen in der Galtphase nicht bewährt. Die Kontrollgruppe, die mit einer konventionellen Galtfütterung gefüttert wurde, hat bei den meisten Messungen gleich gut oder besser abgeschnitten.

Ziele

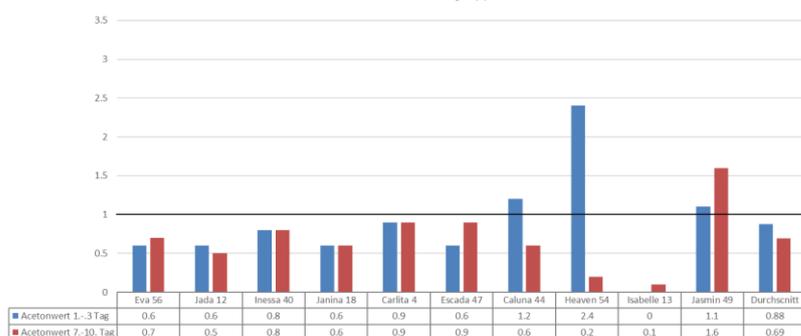
1. Bewähren sich Saure Salze als Stoffwechselprophylaxe.
2. Welche Unterschiede sind festzustellen bezüglich Milchfieber und Acetonwerte.

Methode

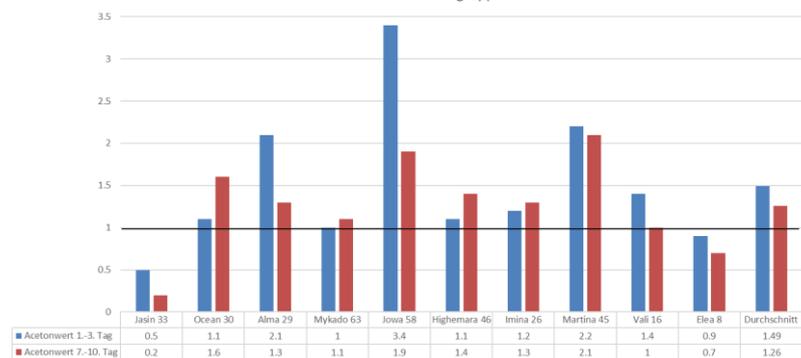
1. Acetonwerte
2. Temperatur
3. DCAB / NSBA Werte berechnen
4. Harnprobe PH Messung (wurde nicht ausgeführt)
5. Milchmenge, Fett, Eiweiss

Wichtigstes Resultat

Aceton Werte Kontrollgruppe



Aceton Werte Versuchsgruppe



Die Messungen zeigen, dass die Acetonwerte der Versuchsgruppe deutlich höher sind. Ziel ist es, dass die Werte nicht über 1 steigen. Bei der Versuchsgruppe waren die Werte 16 mal über dem angestrebten Wert. Bei der Kontrollgruppe nur 4 mal.

Schlussfolgerung

Bei der Versuchsgruppe musste nach dem Kalben vermehrt Propylenglykol eingesetzt werden. Nach Rückmeldungen des Personals vom LBBZ Schluechthof hatte es vermehrt Kühe in der Versuchsgruppe, die Anzeichen einer akuten Ketose vorwiesen. Allgemein kann gesagt werden, dass die Kühe der Kontrollgruppe in der Startphase einen besseren Verlauf und einen allgemein gesünderen Eindruck gemacht haben als diejenigen der Versuchsgruppe.



Marina Steinmann
marina.steinmann@bluewin.ch



Patrick Hotz
pathotz@bluewin.ch